

.....massivste Fahrradschlösser am Gepäckträger! Schloss und Gepäckträger hielten der Fachkraft für Eigentumsveränderung stand, nur das Fahrrad wurde flugs vom Gepäckträger gelöst für seinen neuen Besitzer. Diese „Verhältnisveränderung“ des Rades ist mit unserer linksliberalen Rechtsprechung SICHERLICH vereinbar, denn Eigentümer ist der, der das Fahrrad gekauft hat, Besitzer ist der, der es nützen kann, könnt Ihr gerne mal Nachlesen im deutschen Nießbrauchrecht, rechtlich ist es so! Durch das sorglose Anketten nur des Gepäckträgers und nicht des Fahrradrahmens, ist man sozusagen unwillkürlich juristisch einen Nießbrauchvertrag mit der Fachkraft für Eigentumsveränderung eingegangen ;-)! Würde die Justiz unserer Bananrepublik das anders beurteilen, würde dies strafrechtlich nicht mit einem Achselzucken zur Kenntnis genommen. Aber zwischenzeitlich werden noch ganz andere kriminelle Kaliber mit einem Achselzucken samt Schonkost zur Kenntnis genommen! Aber wehe Du fährst als steuerehrlicher Bürger zu schnell, da ist dann der Strafbefehl schon vor dir zuhause und dann nicht bezahlen, da laufen aber die staatlichen Enteigner zu kleptomatischer Höchstform auf, denn sie haben ja mit dem ehrlichen Bürger leichtes Spiel. Zu meiner Jugendzeit titulierte man solche staatlichen Erfüllungsgehilfen treffend als „Brezensalzer“ (was besagt, dass auch die Individuen, welche das „Brezenschlingen“ kognitiv nicht bewerkstelligen können, für ihr Selbstwertgefühl am Ende dann das Salz über die Brezen streuen dürfen ;-)! Genau so kommen mir inzwischen viele staatlichen Stellen und Ämter vor (Kontrollverlust, sobald es sich nicht um einen steuerehrlichen Bürger samt Steuer-ID handelt), leider auch mit meinen Steuergeldern bestens privilegiert, dieses PaXX!!

Also Feststellung, eigentlich alles legitim, bei entsprechender Rechtsinterpretation mittels unserer heutigen „Gscheidhafer!“ = Winkeladvokaten / Rechtverdreher kann man auch einen nach moralischen Gesichtspunkten handfesten Diebstahl / Betrug gesetzlich verharmlosend legalisieren!

Man sehe dazu nur die Bankenrettung durch die Bürger, die derzeitige Dieselfaffäre auf Kosten der Käufer/Bürger usw. usw., einfach dreist! Die „schlagende“ Verbindung aus Lobbyismus / Netzwerk, Politik und Beamtentum (=Kraftfahrbundesamt, Bundesbänker, EZBler, Staatsjuristen) liegt sich trunken vor Privilegien (Privileg ist laut Wiki eine Vorteilsnahme auf Kosten der Allgemeinheit) Recht-schaffend in den Armen ;-)! Welch sinniges Wortspiel, sie schaffen für sich Recht, das Unrecht schafft und das Ganze nennt man dann schwülstig Demokratie, was uns Bürgern wiederum als Privileg verkauft wird ;-)! Diese „Niveau- und Morallimbos“ schwafeln immer von „hier im Hohen Hause“ (= Bundestag / -rat), welches zwischenzeitlich größtenteils moralisch verwahrloste, sogenannte Eliten versammelt. Früher mal wurden solche Charaktere richterlich im sogenannten „Zuchthaus“ versammelt, da hieß das noch nicht „Hohes Haus“! Die Bayernwahl 2018 zeigt es wieder deutlich, nach der erheblichen Abstrafung durch den Wähler geht es zuallererst um Macht, die eigenen Alimentationsfelle, die weich gepolsterten Pöstchen und irgendwann (das heißt nie!!!) um die Wahlanalyse zum Besseren. Bei der nächsten Wahl brüllt dann der gesetzlich legalisierte, etablierte (Parteien), elitäre Dieb in Richtung AFD: „Haltet den Dieb“ (Demokratiedieb). Tja, das Spielchen geht aber auch nur eine Zeit gut, bei einem Weiter so und keiner moralischen Erneuerung der Eliten (die ja Null in Sicht ist! Es ist auch im elitären Habitus mehr als unangenehm in selbstkritischer Hinterfragung festzustellen, dass man einer

legalisierten Volksdiebesbande angehört....gell Herr Scheuer, der gerade den Verkauf einer Volksautobahn an Privat schön gerechnet, um evtl. nach dem Ende seiner politischen Karriere – die ja bald ansteht bei einem Weiter so - Aufsichtsratschef der Autobahn AG werden zu können.....neuzeitlich-staatsmännisch gesprochen: A BIG DEAL). Ich sehe da langsam für ganz Deutschland (und nicht nur Deutschland) ein Dunkeldeutschland / -welt heraufziehen und schuld sind die moralisch verwaorlosten Eliten. Ach waren das Zeiten in meiner Jugend, wo ein ertappter Politiker / Vorstand nicht den goldenen Handschlag nahm, sondern den Hut und zuhause die Pistole!!!! Unser Bundestag und die Vorstandetagen wären mehr oder weniger leer und die Bestattungsinstitute hätten gut zu tun. Ich würde mich dann auch total bestürzt „merkelempathisch“ mit einer Fingerraute an das Grab stellen und schwafeln: „Meine Gedanken sind bei den Angehörigen“! Ein Suizid-Anschlag auf's eigene Leben im Dienste des Volkes in unermüdlicher Eigenbereicherung.....geht's noch tragischer?! ;-). Da sind doch die Opfer des Berliner Weihnachtsmarktes vergleichsweise menschlicher Peanuts (um hier mal gleich im Wortjargon eines ehemaligen legalisierten Großkriminellen zu bleiben, bei dem immer noch nach dem goldenen Handschlags-Hut die Pistole ungenutzt ihrem Auftrag harret)?! Eine politische Relativierungsrethorik mit beachtlicher Kaltschnäuzigkeitsqualität, die das Zeug zum genialen Gesellschaftsspalter hat!